



# Wie finde ich, was ich suche?



**Suchmaschinen kompetent nutzen**



## **Zusatzmodul**

**zu Knowhow für junge User**

Materialien für den Unterricht





**klicksafe.de**

Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz



## Übersicht über die Arbeitsblätter

## Übersicht über die Arbeitsblätter




### A Informations- und Bewertungskompetenz


AB	Titel	Methoden	Lernziel	Anspruch	Zeit in Std. à 45 min.	Zugang Internet/PC
AB 1	Google, dmoz.de und Metager im Test	Online-Recherche, Vergleich verschiedener Suchangebote	Kennenlernen von verschiedenen Suchmaschinen-Typen durch den Vergleich untereinander		1	ja
AB 2	Unangenehme Inhalte	Erlebnisschilderung, Kartenpaare, Lehrerdemonstration	Stärkung der Jugendlichen beim Umgang mit ungeeigneten (Web-)Inhalten durch Kennenlernen von Handlungsoptionen		1	nein (nur für Zusatzaufgabe / Lehrerdemonstration notwendig)

### B Einsatz von Suchmaschinen im Unterricht

AB	Titel	Methoden	Lernziel	Anspruch	Zeit in Std. à 45 min.	Zugang Internet/PC
AB 3	Broadcast Yourself - YouTube als Suchmaschine nutzen	PCs, Handy/Webcam, YouTube Video-Editor oder anderes Schnittprogramm	Suchmaschinen als Auskunft- und Lernmedium kennenlernen am Beispiel von YouTube		1 (5 für Projekt)	ja (PC-Raum falls mögl.)
AB 4	Projekt: Einen Klassenausflug mit einer Suchmaschine planen	Mind-Map oder Kartentechnik, Plakate/PP-Präsentation	Kennenlernen von Sonder-suchfunktionen (Maps, Street View, Bewertungssysteme etc.)		4	ja

#### Erklärung zu den Schwierigkeitsgraden:

-  **einfach:** geeignet ab Klasse 5
-  **mittleres Niveau:** geeignet ab Klasse 8
-  **anspruchsvoll:** geeignet ab Klasse 10

<b>Arbeitsblatt</b>	<b>AB 1</b>
<b>Titel</b>	<b>Google, dmoz.de und Metager im Test</b>
<b>Ziele</b>	Kennenlernen von verschiedenen Suchmaschinen-Typen durch den Vergleich untereinander
<b>Ungefähre Zeitangabe</b> (Unterrichtsstunden à 45 min.)	1
<b>Methodische Hinweise und Lösungen</b>	<p><b>Möglicher Einstieg:</b> Wie AB 2 im Heft „Wie finde ich, was ich suche? Suchmaschinen kompetent nutzen“</p> <p><b>TIPP:</b> Zeigen Sie Ihren Schülern, dass man bei Mozilla Firefox, Google Chrome oder Internet Explorer in der Browserleiste oben rechts unterschiedliche Suchmaschinen für die Schnellsuche einstellen kann. Sie können auch ein Suchbeispiel vorführen und zeigen, dass die Ergebnisse der Suchmaschinen unterschiedlich sind (z. B. Google und Bing).</p>  <p><b>Lösung Aufgabe 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Indexbasierte Suchmaschinen:</b> Wichtigstes Merkmal...</li> <li>■ <b>Meta-Suchmaschinen:</b> Diese Suchmaschinen...</li> <li>■ <b>Katalogbasierte Suchmaschinen:</b> Hier werden...</li> </ul> <p>Besprechen Sie Vor- und Nachteile der drei Suchmaschinen-Typen. Fragen Sie nach weiteren bekannten Suchmöglichkeiten z. B. Desktopsuchmaschinen, Intranetsuchmaschinen oder Videosuchmaschinen wie z. B. YouTube (siehe Zusatz AB 3). Falls Schüler Wikipedia nennen: Online-Enzyklopädie, keine klassische Suchmaschine.</p> <p><b>Aufgabe 2:</b></p> <p>In Einzel- oder Partnerarbeit werden die Suchmaschinen anhand der vorgegebenen Rechercheaufgaben verglichen.</p> <p>Beurteilungskriterien auf dem AB mit der Klasse durchgehen und bei Bedarf ein zusätzliches Kriterium hinzufügen.</p> <p><b>Lösungen:</b></p> <p><b>Frage 1.</b> Abraham Lincoln war der 16. Präsident der USA (© <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Präsidenten_der_Vereinigten_Staaten">http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Präsidenten_der_Vereinigten_Staaten</a>)</p> <p><b>Frage 2.</b> Im Mittelohr befindet sich der Steigbügel. Er hat eine Länge von 2,6 - 3,4 Millimeter und ein Gewicht von nur 2–4,3 Milligramm (© <a href="http://www.wasistwas.de">www.wasistwas.de</a>)</p> <p><b>Auswertung:</b></p> <p>Wenn die Schüler die Siegersuchmaschine gekürt haben, kann auch besprochen werden, welche Kriterien sie selbst am wichtigsten fanden.</p> <p>Zusatzaufgabe „Sonderfunktionen“ z. B. auch als Pufferaufgabe für schnellere Schüler. Weitere Funktionen: © <a href="http://www.google.de/intl/de/help/features.html">www.google.de/intl/de/help/features.html</a></p>
<b>Methoden und Organisationsformen</b>	Online-Recherche, Vergleich verschiedener Suchangebote; Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum
<b>Zugang Internet / PC</b>	ja
<b>Kapitel Sachinfo</b>	Die verschiedenen Suchmaschinen-Typen



Arbeitsblatt vom

Name: .....

„Googeln“ – dieses Wort hat es schon in den Duden geschafft, in dem alle Begriffe stehen, die in Deutschland üblicherweise benutzt werden. Es steht für das Finden im Internet mit der Suchmaschine Google. Neben Google, der bekanntesten indexbasierten Suchmaschine, gibt es aber noch einige andere Arten von Suchmaschinen.

**Arbeitsaufträge:**

1. Verbinde die drei Arten von Suchmöglichkeiten mit ihren Merkmalen und lies dir die Texte durch.

**Indexbasierte Suchmaschinen:**

- Yahoo
- Bing
- Google
- Baidu (meistgenutzte chinesische Suchmaschine)
- Ecosia
- Ask

**Meta-Suchmaschinen:**

- Ixquick
- metacrawler
- Metager

**Katalogbasierte Suchmaschinen:**

- fragFinn
- Helles Köpfchen
- dmoz.de
- Blinde Kuh

**Merkmal:**

Diese Suchmaschinen unterhalten keine eigene Datenbank, sondern nutzen den Datenbestand anderer Suchmaschinen. Vorteil ist, dass man auf mehrere Suchmaschinen gleichzeitig zurückgreifen kann.

**Merkmal:**

Hier werden die Vorschläge für die Aufnahme redaktionell geprüft. D.h. Menschen sehen sich die vorgeschlagenen Sites an und treffen eine Vorauswahl.

**Merkmal:**

Wichtigstes Merkmal ist die automatische Erfassung und Abspeicherung von Webseiten. Es gibt keine redaktionelle Überprüfung. Vorteil ist die Schnelligkeit und in der Regel der große Umfang der angezeigten Ergebnisse.



Arbeitsblatt vom

Name:

2. Probiere die drei verschiedenen Suchmaschinen **Google**, **dmoz.de** und **Metager** aus und vergleiche sie.  
Für den Test sollst du folgende Fragen in den Suchmaschinen recherchieren.

**TIPP:** Schreibe vorher die Suchbegriffe dazu auf, die du in die Suchmaschine eingeben willst.

Frage 1: <b>Wie hieß der 16. Präsident der USA?</b>	Antwort:		
Suchbegriffe			
Suchmaschine	Google (🔍 <a href="http://www.google.de">www.google.de</a> )	dmoz.de (🔍 <a href="http://www.dmoz.de">www.dmoz.de</a> )	Metager (🔍 <a href="http://www.metager.de">www.metager.de</a> )
Anzahl der Klicks bis zum Ergebnis			

Frage 2: <b>Welcher ist der kleinste Knochen des Menschen?</b>	Antwort:		
Suchbegriffe			
Suchmaschine	Google (🔍 <a href="http://www.google.de">www.google.de</a> )	dmoz.de (🔍 <a href="http://www.dmoz.de">www.dmoz.de</a> )	Metager (🔍 <a href="http://www.metager.de">www.metager.de</a> )
Anzahl der Klicks bis zum Ergebnis			




Welche Suchmaschine ist dein Sieger? Beurteile die Suchmaschinen, die du getestet hast

Hier gefällt mir der Aufbau der Seite am besten	
Hier habe ich die meisten nützlichen Informationen gefunden	
Hier habe ich die Texte leicht verstehen können	
Hier habe ich am schnellsten meine Antworten gefunden	
Eigenes Kriterium:	
<b>Mein Testsieger:</b>	



#### Zusatzaufgabe:

Wusstest du, dass die Suchmaschine Google auch ein „Taschenrechner“ ist? Oder ein Umrechner für Maßeinheiten oder Währungen? Probiere es aus, indem du Aufgaben wie z. B.  $5743 * 4$  in den Suchschlitz eingibst. (das \* ist auf der Tastatur das Multiplikationszeichen). Welche weiteren Funktionen findest du nützlich?

<b>Arbeitsblatt</b>	<b>AB 2</b>
<b>Titel</b>	<b>Unangenehme Inhalte</b>
<b>Ziele</b>	Stärkung der Jugendlichen beim Umgang mit ungeeigneten (Web-)Inhalten durch Kennenlernen von Handlungsoptionen
<b>Ungefähre Zeitangabe</b> (Unterrichtsstunden à 45 min.)	1
<b>Methodische Hinweise und Lösungen</b>	 <p><b>Möglicher Einstieg:</b> Bild von Jugendlichen zeigen, der vor PC sitzt und sorgenvoll aussieht (Hinweis: „Der junge Mann hat etwas auf seinem Bildschirm gesehen, das ihn verstört oder belastet. Wie fühlt er sich? Was hat er gesehen?“) Bildquelle: Thomas Riggs, <a href="http://www.flickr.com/photos/riggzy/3633335535/">http://www.flickr.com/photos/riggzy/3633335535/</a> CC BY-NC 2.0, auch als Vorlage auf <a href="http://www.klicksafe.de">www.klicksafe.de</a></p> <p>„Notiert, was euch in einem Buch, Film oder im Internet geekelt, verängstigt oder schockiert hat.“ Die Erlebnisse können zur Einstimmung auf das Thema in der Klasse in einem Sitzkreis auf freiwilliger Basis erzählt werden. Interessant wären hier auch die Bewältigungsstrategien der Jugendlichen, die man an dieser Stelle erfragen könnte (Wie bist du damit umgegangen?). Die Gruppe sollte den Hinweis erhalten, die Inhalte nicht zu detailliert zu beschreiben, z.B. „Bitte nennt keine Titel und beschreibt nur ungefähr die Inhalte, damit die anderen keinen Schreck bekommen.“ Schilderungen, die den Kontakt mit jugendgefährdenden Inhalten beschreiben, aber vor der Klasse erzählen lassen! „Wie kann man mit Inhalten umgehen, die einem im Internet begegnen, die aber nicht gut für einen sind?“</p> <p><b>Methodenkasten:</b>   Kärtchen aus der Kopiervorlage erstellen und die Schüler jeweils ein Kärtchen ziehen lassen (bei mehr als 20 Schülern, müssen Sie paarweise entsprechend mehr Kärtchen kopieren). Die Schüler bewegen sich durch den Raum und finden den Partner mit dem entsprechenden Kärtchen. <b>Tipp und Erklärung</b> finden sich zusammen. Die Tipps werden von den Paaren vorgestellt und in der Gruppe besprochen. Anschließend können die Tipps entsprechend ihrer Bedeutung für die Schüler in eine Reihenfolge gebracht werden (Im Raum stehend oder an der Tafel angeordnet). Gibt es noch andere Vorschläge seitens der Schüler?</p> <p><b>Zusatzaufgabe/Hausaufgabe:</b>   Das Meldeformular auf der Seite <a href="http://www.jugendschutz.net">www.jugendschutz.net</a> (unter Hotline) kann gemeinsam in der Klasse angeschaut werden. Eine gemeinsame Meldung nicht durchführen, da die Gefahr besteht, dass Jugendliche dann gezielt nach jugendgefährdenden Inhalten suchen wollen. Es geht nur darum, dass die Jugendlichen von der Existenz einer solchen Meldestelle in Kenntnis gesetzt werden. Ebenso kann z.B. auf <a href="http://www.youtube.com">www.youtube.com</a> der Button „Als unangemessen melden“ gesucht werden (Unter dem Video die „Flagge“ anklicken). Um eine Meldung bei YouTube zu tätigen, muss man allerdings angemeldet sein, also ein YouTube / Google-Konto haben (<i>Leitfaden auf <a href="http://klicksafe.de">klicksafe.de</a> &gt; Materialien &gt; Klicksafe-Leitfäden für die Kommunikation im Netz &gt; Leitfaden zu YouTube – Melden von illegalen und unpassenden Inhalten</i>).</p>
<b>Methoden und Organisationsformen</b>	Erlebnisschilderung, Kartenpaare, Lehrerdemonstration; Einzelarbeit, Sitzkreis, Partnerarbeit, Plenum
<b>Zugang Internet / PC</b>	nein (nur für Zusatzaufgabe notwendig)
<b>Kapitel Sachinfo</b>	Jugendschutz und Suchmaschinen













Arbeitsblatt vom

Name:

 <p>Klick <input type="checkbox"/> weg! Unangenehme Seiten sofort schließen.</p>	<p><b>Was man nicht sehen möchte, muss man auch nicht sehen. Jeder kann selbst wählen!</b></p>
<p>Melde Filme/Bilder mit Sex und Gewalt den Betreibern der Seite!</p>	<p><b>Einige Suchmaschinenanbieter bieten Meldeformulare, mit denen man solche Inhalte melden kann. Man findet sie meistens in der unteren Leiste beim Impressum.</b></p>
<p>Surfe nur noch auf geprüften Kinderseiten oder Seiten für Jugendliche!</p>	<p><b>Geprüfte Kinderseiten sind frei von Inhalten, die für Kinder nicht geeignet sind. Also keine Gewalt, kein Sex. Kindersuchmaschinen wie FragFinn und Blinde Kuh listen solche Seiten auf.</b></p>
<p>Rede mit Freunden über das Erlebnis!</p>	<p><b>Manchmal hilft es, über Erlebnisse zu sprechen und sich mit anderen auszutauschen.</b></p>
<p>Ruf bei der „Nummer gegen Kummer“ <b>(0800-111-0333)</b> an!</p>	<p><b>Hier sitzen Erwachsene und Jugendliche, die euch bei Sorgen und Kummer beraten. Es gibt auch eine E-Mail Beratung.</b></p>
<p>Melde die Internetseite auf  <b>www.jugendschutz.net</b> mit Hilfe des Meldeformulars!</p>	<p> <b>jugendschutz.net</b> ist eine deutsche Meldestelle für jugendgefährdende Inhalte im Web. Wenn eine Seite gemeldet wurde, wird diese geprüft und nach positiver Beurteilung wird der Anbieter zur Löschung des Inhalts aufgefordert.</p>
<p>Surfe öfter mit anderen!</p>	<p><b>Zusammen kann man unangenehmen Inhalten besser begegnen, weil man den Schreck mit jemandem teilen kann.</b></p>
<p>Sag oder zeig deinen Eltern oder anderen Erwachsenen, denen du vertraust, was du gesehen hast!</p>	<p><b>Eltern oder andere Erwachsene können eine Hilfe sein, weil sie eine Menge Erfahrung haben und oft wissen, wie man mit Problemen umgehen kann.</b></p>
<p>Schreib dein Erlebnis auf, z. B. in ein Tagebuch!</p>	<p><b>Manchmal hilft es, Dinge aufzuschreiben, um damit klar zu kommen.</b></p>
<p>Mach einen Screenshot!</p>	<p><b>Beweise zuverlässig sichern. Mit der „Druck“- oder „Print“-Taste auf der Tastatur ein Bildschirmfoto machen und in ein Text- oder Bildprogramm einfügen (Strg und V drücken).</b></p>



<b>Arbeitsblatt</b>	<b>AB 3</b>
<b>Titel</b>	<b>Broadcast Yourself - YouTube als Suchmaschine nutzen</b>
<b>Ziele</b>	Suchmaschinen als Auskunft- und Lernmedium kennenlernen am Beispiel von YouTube
<b>Ungefähre Zeitangabe</b> (Unterrichtsstunden à 45 min.)	<b>1</b> (5 für Projekt)
<b>Methodische Hinweise und Lösungen</b>	<p>Die Videoplattform YouTube kann auch als Suchmaschine bezeichnet werden und als Auskunft- bzw. Lernmedium in sämtlichen Fächern im Unterricht eingesetzt werden. Hilfs- und Lernvideos im Internet erfreuen sich generell wachsender Beliebtheit, denn viele Menschen – vor allem Jugendliche – nutzen sie aufgrund ihrer verständlichen, bildgestützten Anleitungen.</p> <p> <b>TIPP:</b> YouTube stellt ein Lehrerchannel mit Lernvideos zur Verfügung (engl.). Evtl. geeignet für den interdisziplinären Einsatz  <a href="http://www.youtube.com/education">http://www.youtube.com/education</a>; Education channel auch auf Video-Portal Vimeo:  <a href="http://vimeo.com/categories/education">http://vimeo.com/categories/education</a>; oder die Khan-Academy (naturwissenschaftl., engl.)  <a href="http://www.youtube.com/user/khanacademy">http://www.youtube.com/user/khanacademy</a> auch hilfreich für praktische Fragen und den privaten Gebrauch  <a href="http://www.helpster.de">www.helpster.de</a>.</p> <p><b>Hinweis Aufgabe 1:</b> Die sehr langen (Deep-)Links der YouTube Videos wurden mit  <a href="http://tinyurl.com/">http://tinyurl.com/</a> in kürzere Links umgewandelt. Es kann passieren, dass nicht mehr alle Videos auffindbar sind. Sie können die Videobeispiele auch durch eigene Beispiele ersetzen, die Sie aber unbedingt vorher ausprobieren sollten.</p> <p><b>Variation Aufgabe 2:</b> Die Schüler können auch nach relevanten Fragen für ihren Unterricht suchen oder berichten, welche Channels sie ansehen.</p> <p><b>Projektvorschlag:</b> Tipps zur Produktion von Handyvideos:  <a href="http://www.medienundbildung.com/uploads/media/PDF_Taschenfunk_Internet_02.pdf">http://www.medienundbildung.com/uploads/media/PDF_Taschenfunk_Internet_02.pdf</a> YouTube stellt ein netzwerkeigenes Schnittprogramm zur Verfügung, den Video-Editor, mit dem die Schüler problemlos ihre Videos online schneiden können. Zum Upload der selbst produzierten Handyvideos z. B. auf  <a href="http://www.youtube.de">www.youtube.de</a> muss ein Google oder YouTube-Account sowie ein Videokanal eingerichtet werden. Sie können vom Rechner direkt, über Webcamaufzeichnung aber auch vom Handy über eine spezielle Nummer an das Profil geschickt werden (Einstellungen &gt; Übersicht Kontoinformationen &gt; Mobile Uploads).</p> <p><b>Auswahl der Einstellungen über den Video-Manager:</b> Hier müssen sich die Schüler unter ihren Videos im Bereich Datenschutzeinstellungen Gedanken über die Reichweite ihrer Veröffentlichung machen (öffentlich / nur wer den Videolink bekommen hat / privat) sowie über die Genehmigung von Kommentaren und Videoantworten. Ebenso entscheiden sie über eine Veröffentlichung mit oder ohne CC-Lizenz.</p> <p> <b>TIPP:</b> Durch die Verschlagwortung (Tags) ihrer Beiträge können die Schüler lernen, wie bei Suchmaschinen die Indexsuche nach Schlagworten funktioniert. Beim Herausarbeiten der Schlagworte sollen sich die Schüler vorstellen, welche Wörter sie selbst bei der Suche nach ihrem Video eingeben würden und entsprechende Tags wählen. Weitere Informationen:  <a href="http://digitalpro.ch/images/Ressourcen/Youtube_im_Unterricht/Medien_im_Kontext_Youtube.pdf">http://digitalpro.ch/images/Ressourcen/Youtube_im_Unterricht/Medien_im_Kontext_Youtube.pdf</a></p>
<b>Methoden und Organisationsformen</b>	PCs, Handy/Webcam, YouTube Video-Editor oder anderes Schnittprogramm; <i>Partnerarbeit, Gruppen</i>
<b>Zugang Internet / PC</b>	ja (falls mögl. PC Raum)
<b>Kapitel Sachinfo</b>	-



Arbeitsblatt vom











Name:



Bestimmt kennt ihr das Video-Portal YouTube oder andere Portale wie MyVideo, Daily Motion, Vimeo oder Clipfish. Aber wusstet ihr, dass ihr diese Video-Portale auch für die Schule nutzen könnt?

**Arbeitsauftrag:**

1. Partnerarbeit: Sucht euch 2 Videos aus, die euch interessieren und schaut sie euch an.


- Geschichte/Kleinstaaten in Europa:  
 <http://tinyurl.com/7cup9lc>
- Biologie/Blutgruppen:  
 <http://tinyurl.com/bmfkb2w>
- Sport/Parcours im Sportunterricht:  
 <http://tinyurl.com/cjq62rl>
- Hauswirtschaft/Stricken lernen ;-):  
 <http://tinyurl.com/yz467rl>
- Mathe/Winkel messen und zeichnen:  
 <http://tinyurl.com/ck65l4d>
- Musik/Gitarre lernen:  
 <http://tinyurl.com/cjxncsj>
- Erste Hilfe:  
 <http://tinyurl.com/cs37gc3>
- ITG/Computer: Einrichten von Lesezeichen am Beispiel des Browsers Mozilla Firefox:  
 <http://tinyurl.com/c2fywg3>
- Und noch etwas Witziges:  
 <http://tinyurl.com/cfuxchr>  
 <http://tinyurl.com/63427z>

2. Sucht nach folgenden Fragen. Findet ihr Erklärungen auf YouTube?

- A Was ist der Satz des Pythagoras?
- B Wie ist das Herz des Menschen aufgebaut?
- C Wie wird das Past Perfect Simple im Englischen gebildet?
- D Wie wird das Komma bei Aufzählungen gesetzt?

**Projektvorschlag:**

Produziert selbst in Gruppen ein Lernvideo und stellt es den anderen Schülern zur Verfügung. Ihr könnt es auch bei YouTube online stellen. Dann müsst ihr aber auf folgende Dinge achten:

- die Bildrechte der Beteiligten (haben alle, die im Video vorkommen, ihr Einverständnis gegeben?)
- ein sinnvolles Tagging (Die Auswahl von Begriffen, die den Inhalt eurer Videos beschreiben, damit sie über die Suchfunktion zu finden sind)
- überlegt euch, ob ihr das Video unter Creative Commons Lizenz veröffentlichen wollt. Informationen über Creative Commons:  <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>

## Arbeitsblatt

## AB 4

## Titel

## Projekt: Einen Klassenausflug mit einer Suchmaschine planen

## Ziele

Kennenlernen von Sondersuchfunktionen (Maps, Street View, Bewertungssysteme etc.)

## Ungefähre Zeitangabe

(Unterrichtsstunden à 45 min.)

4

## Methodische Hinweise und Lösungen

Der regelmäßige Einsatz von Suchmaschinen für die Hausaufgabenrecherche ist bekannt (JIM Studie 2010, Kapitel 2 im Heft), aber auch für den Einsatz im Unterricht können Suchmaschinen von Nutzen sein. Hier sollen Funktionen, wie die suchmaschineneigenen Bewertungssysteme im Rahmen eines „Klassenausflug-Wettbewerbs“ kennen gelernt und genutzt werden. Der Vorschlag der Gruppe mit der überzeugendsten PowerPoint- oder Plakatpräsentation könnte in die Tat umgesetzt werden.

## Ablauf:

Die Klasse sammelt in Form einer Mind-Map oder mithilfe der Kartentechnik Aspekte, die bei einem Klassenausflug zu bedenken sind z.B.:

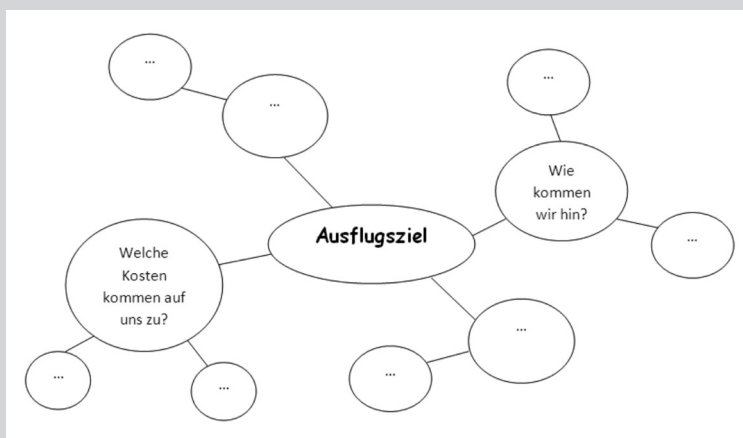
**Welches Ziel?** Erfahrungen aus der Gruppe?

**Welche Kosten ?** Wie wird der Ausflug für uns am günstigsten? Finanzierungsmöglichkeiten? Gibt es Gruppenpreise/spezielle Angebote für Schulklassen?

**Wie kommen wir hin?** Wie reisen wir an (ÖV, Reisebus, Wanderung zu Fuß)? Brauchen wir Wegbeschreibungen für Fußwege (z.B. vom Bahnhof aus)?

**Was genau können wir dort (noch) machen,** z.B. Führungen?


**Wer sind die Betreuer?** Fächerlehrer (Zoo = Biologie), Experten z.B. Biologen aus der Elternschaft.



Die Schüler können in Gruppen aufgeteilt werden und ein mögliches Ziel selbst bestimmen oder zugeteilt bekommen.

**Hinweis:** Die Vorschläge sollen für die Klasse realistisch durchführbar sein, z.B. Zoo, Kino, Freizeitpark, Wanderung, Museum, Kletterpark, Eishalle usw. Mithilfe des Infoblattes sollen die Schüler möglichst viele Informationen im Internet sammeln. Unter Verwendung von Power Point, Word oder Plakaten werden die ausgearbeiteten Vorschläge vor der Klasse präsentiert.

**Variation:** Es könnte interessant sein, den Gruppen das gleiche Ziel vorzugeben und dann die Ergebnisse miteinander zu vergleichen.

**Auswertung:** Nach den Präsentationen kann im Plenum darüber gesprochen werden, wie die Schüler an die jeweiligen Informationen gekommen sind und wie man ohne die Hilfe von Suchmaschinen hätte vorgehen können. Vor- aber auch Nachteile der Informationsvernetzung können gesammelt werden (z.B. Informationen am Bahnhofschafter vs.  [www.bahn.de](http://www.bahn.de)) + Zeitgewinn, – persönl. Kontakt fehlt. Bewertungssysteme mit der Klasse kritisch hinterfragen (Themen: Bewertungsbetrug durch positive Selbstbewertung u. Downrating von Konkurrenten, Bedeutung von personalisierten Ergebnissen durch Dienste wie z.B. Google + Local).

## Methoden und Organisationsformen

Mind-Map oder Kartentechnik, Plakate / PP-Präsentation;  
Gruppen

## Zugang Internet / PC

ja

## Kapitel Sachinfo

Tipps & Tricks beim Suchen für die fortgeschrittene Suche

Arbeitsblatt vom

Name:



➔ **Wie komme ich an Informationen zu unserem Ziel?**

Über die Such-Eingabe in der Suchmaschine gelangst du am schnellsten auf die Homepage deines Ziels.  
Hier findest du in der Regel: Öffnungszeiten, Eintrittspreise (gibt es Gruppentarife?), Weitere Informationen (sind Führungen möglich / gibt es spezielle Angebote für Schulklassen?)

➔ **Wie sieht es dort aus? Gibt es Bilder oder Videos?**

Schau mal in der Google Navigationsleiste unter „Mehr“ > Fotos oder Videos. Du kannst auch Google Street View in Maps nutzen (orangenes Männchen auf die Karte ziehen!)

➔ **Gibt es Berichte über unser Ziel?**

Schau mal in der Google Navigationsleiste unter „Mehr“ > Blogger

➔ **Woher kriege ich weitere Zusatzinformationen?**

z.B. aus Büchern: Google Navigationsleiste unter „Mehr“ > Books

➔ **Wie wird das Ziel von anderen bewertet?**

Bewertungen findest du z. B. direkt in der Trefferliste, bei der Suche über Maps oder – noch genauer auf deine Suchvorlieben zugeschnitten – über Google + Local wenn du bei der Suche in einem Google + Account eingeloggt bist.

Weitere Tipps: Direkte Suche auf Bewertungsportalen wie [www.qype.com](http://www.qype.com), [www.kino.de](http://www.kino.de), [www.trivago.de](http://www.trivago.de)

Zoo Leipzig

Routenplaner

GESAMT

BEWERTUNG 2.5

Für vollständige Bewertungen und Zusammenfassung anmelden

21 Google-Bewertungen

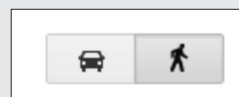
**Auf einen Blick:** gondwanaland · schielende opossum heidi · tropenhalle · millionen euro · elefanten

Öffentl. Verkehrsmittel: Zoo

**Weitere Bewertungen**  
 qype.com (98)  
 hotels.com (8)  
 booking.com (7)  
 trivago.de (11)

➔ **Wo genau ist das Ziel? Wie lange würde der Fußweg dauern?**

Hier hilft dir die wieder die Kartenfunktion (Maps). Du kannst dir mit dem Routenplaner die Route berechnen und auch den Fußweg anzeigen lassen.



➔ **Wie kommen wir hin?**

Schau mal bei [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder suche nach dem öffentlichen Nahverkehr in der Stadt.  
Eingabe „Verkehr und Name der Stadt“; Suche nach Busunternehmen: Eingabe „Bus und Name der Stadt“

➔ **Wie wird das Wetter?**

Suche nach Wetterdiensten; Eingabe „Wetter und Name der Stadt“.  
Braucht ihr „Indoor Alternativen“, falls das Wetter schlecht wird?

Wetter für Leipzig

24 °C | ° F

Bewölkt

Wind: W mit 26 km/h

Feuchtigkeit: 57%

Mo.

Di.

Mi.

Do.

25° 16°

23° 12°

23° 13°

21° 13°

**Klicksafe.de** ist Partner im deutschen Safer Internet Centre der Europäischen Union.

klicksafe sind:



**Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)**  
Rheinland-Pfalz – [www.lmk-online.de](http://www.lmk-online.de)



**Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)** –  
[www.lfm-nrw.de](http://www.lfm-nrw.de)

Diese Broschüre wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:



**Google Germany GmbH** –  
[www.google.de](http://www.google.de)



**Freiwillige Selbstkontrolle  
Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)** –  
[www.fsm.de](http://www.fsm.de)



**fragFINN e.V.** –  
[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)



klicksafe ist co-finanziert  
von der Europäischen Union

#### klicksafe – Büros

c/o Landeszentrale für Medien und  
Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz  
Turmstraße 10  
67059 Ludwigshafen  
E-Mail: [info@klicksafe.de](mailto:info@klicksafe.de)  
Internet: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

c/o Landesanstalt für Medien  
Nordrhein-Westfalen (LfM)  
Zollhof 2  
40221 Düsseldorf  
E-Mail: [klicksafe@lfm-nrw.de](mailto:klicksafe@lfm-nrw.de)  
Internet: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)